

Uebersetzung.

Im Jahre des Herrn 1396 ordnete der achtbare Herr Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans, Herr zu Vaduz, an, dass dem Kapitel der Kirche zu Chur für seine und seiner Frau Katharina, der Gräfin von Werdenberg Jahrzeit, die ewiglich in der Kirche zu Chur abgehalten werden soll, 24 mailändische Liren gegeben werden sollen. Davon sollen auf ewige Zeiten jedes Jahr am Fest des heiligen Martin vom Zoll zu Vaduz 16 Liren bezahlt werden. Die andern acht mailändischen Liren müssen vom Kapitel zu Chur bezahlt werden, weil derselbe Herr Heinrich aus besonderer Huld alle Churer Kanoniker und ihre Nachfolger gesamthaft und einzeln von der Bezahlung des Zolls der von Feldkirch hereinzuführenden Pfründen, zu Vaduz ewiglich befreit hat. Es müssen aber am gesagten Jahrzeittag zwölf Messen gehalten werden. Eine davon soll als Amt am Altare des heiligen Kreuzes gefeiert werden, die andern hingegen zum Lobe der allerseligsten Jungfrau Maria und für die Abgestorbenen. Es müssen endlich die obgeschriebenen 24 mailändischen Liren folgenderweise verteilt werden: jedem Messe lesenden Priester acht mailändische Soldi, dem Lehrer vier Imperial, dem Meister vier mailändische Soldi, dem ministrierenden Diakon 16 Imperial, dem Subdiakon 12 Imperial, jedem Mesmer 16 Imperial. Der Rest soll in gewohnter Weise unter die Domherren verteilt werden. Es starb aber der vorgenannte Herr am vorgenannten Tag im Jahre des Herrn 1397. Er ruht zu Vaduz.

Necrologium Curiense Cod. G. fol. 2^o im Bischöflichen Archiv Chur in gotischer Buchschrift aus der in Betracht fallenden Zeit.

Druck: W. von Juvault, Necrologium Curiense (Chur 1867), S. 7.

Auszug: Mon. Germ. Hist. I. S. 621.

Regest: Krüger, Die Grafen von Werdenberg, in Mitteilungen zur Vaterländischen Geschichte XXII St. Gallen 1887, S. 314 und LXVII Reg. n. 588.

Literatur: Kaiser-Büchel, Chronik von Liechtenstein (1923), S. 228 und vorher; Büchel, Jahrbuch des Hist. Vereins Liechtenstein 27 (1927), S. 30 f.; P. Diebold, ebenda 35 (1935), S. 32 und 37 (1937), S. 117, 118.

¹ Fehlt, da das 1. Blatt des Codex verloren ist.

² Mit Kürzungszeichen.

³ Von Werdenberg-Heiligenberg, Witwe Diethelms von Toggenburg.